



# Metylan

## TG Raufaser & Papier Pulver

### Methylcellulosekleister

#### EIGENSCHAFTEN

- Hohe Reichweite
- Gebrauchsfertig in ca. 3 Minuten
- Sehr gute Maschinengängigkeit
- Gut Korrigierbar

#### EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von

- Standard Raufasertapeten
- Papiertapeten
- Rollenmakulatur (mit Zusatz von Ovalit TM)

#### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter [www.metylan.de](http://www.metylan.de) abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbehandlung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneten Spachtelmassen glätten. Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z.B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit TG Raufaser & Papier Pulver (Ansatzverhältnis 1:70) grundieren. Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Grundierung Transparent oder Metylan Grundierung Weiß vorbehandeln. Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Grundierung Weiß farblich anzugleichen.





### HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten

Durch das Verkleben von Tapezierprofileisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außenkanten oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan Klebe-Spachtel verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontaktklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Für die Verspachtelung empfehlen wir in diesen Fällen mit Metylan Reno-Spachtel.

### HINWEIS – Sanierung mit Renoviervlies auf nicht saugfähigen oder strukturierten Untergründen

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier- /Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit VB, bei strukturierten Untergründen Metylan Ovalit P verwenden. (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

### VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

### ANSATZVERHÄLTNIS UND ERGIEBIGKEIT:

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt 500g in Liter Wasser	Ca. Reichweite in m <sup>2</sup>
Vorkleistern	1 : 70	35	350
Raufaser- und Papiertapeten Rückseitiger Auftrag	1 : 35	17,5	85*

\*abhängig von der Geräteeinstellung

### ANSETZEN DES KLEISTERS

Ein portionsweises Ansetzen des Packungsinhalts ist nicht möglich. Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte. Packungsinhalt vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder-flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (1 Minuten) intensiv weiterrühren. Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Material nach ca. 3 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Das Material ist jetzt gebrauchsfertig. Für die Verklebung von Rollenmakulatur, der angesetzten Kleisterflotte ca. 20 % Metylan Ovalit TM zugeben. Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage aufbewahrt werden.



## TAPEZIERUNG

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 7 und 16). Nützliche Hinweise können unter [www.metylan.de](http://www.metylan.de) abgerufen werden. Bei Wandbekleidungen mit Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe eines Kleistergerätes oder einer Bürste. Auf einen ausreichenden Kleisterauftrag ist zu achten. Angaben zur Weichzeit entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungsherstellers. Bahnen nicht überweichen.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. (ca.12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

## REINIGUNG

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## LAGERUNG

Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern.

## VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegröße
MTRP	10 Pakete à 500g

## SICHERHEITSHINWEISE

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich.

Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



## METYLAN TG RAUFASER & PAPIER PULVER

### TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Metyhylcellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel
Schüttgewicht:	450-520 g/l
pH-Wert	ca. 8-9 (in wässriger Lösung)
Gebrauchsfertig	Nach ca. 3 Minuten
Offene Zeit	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 40 Min.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 10 °C verarbeiten Empfohlen + 18 °C
Verbrauch	Je nach Art des zu verklebenden Materials und des Untergrundes 200-300g/m <sup>2</sup>
Lagerstabilität	24 Monate
Beständigkeit der Klebung	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] 0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)
Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.	

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklungen nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland  
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211/797-6700, E-Mail: [Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com](mailto:Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com)  
[www.Metylan.de](http://www.Metylan.de)

Henkel & Cie. AG  
Salinenstrasse 61  
CH-4133 Pratteln 1  
Tel.: +41(0)61/825-7000

